

Nachts im Museum Erlebnisfaktor auch in Museen immer wichtiger



Wien, 09.08.2010:

Verstaubte Museen? Das war einmal. Das Belvedere zeigt einmal mehr, dass man mit kulinarischen Erlebnissen rund um Sonderausstellungen zusätzliche Besucher anlocken kann. Der neueste Coup: Wein & Kunst. Für dieses exklusives Abo wurde mit WEIN & CO der kongeniale Partner gefunden.

In einer Gruppe von rund hundert Teilnehmern zu später Stunde von Valie Export persönlich durch ihr Werk geführt zu werden (5. November), hat was. Und wer zuvor noch an einer Weinverkostung quer durch die „Neue Welt“ teilnimmt, ist erst recht auf ihre Performances, Fotografien, Installationen und künstlerischen Visionen eingestimmt. Ähnliche kunst-kulinarische Kompositionen bieten drei weitere Abende des Zyklus „Wein & Kunst“, bei denen jeweils eine Weinverkostung einem Kunst-Abend mit prominent besetzter Einleitung und Ausstellungsführung vorangeht. So kann man sich zum Auftakt am 24. September von der berausenden Ästhetik der Sonderausstellung „Schlafende Schönheit“ verzaubern lassen, nachdem mit Piemonteser Klassikern wie Barolo oder Barbaresco die Vorfreude auf die „Inszenierung des Schönen“ geweckt wurde. Oder am 3. Dezember den Ausführungen des jungen Schauspieltalents Johannes Eisenburger lauschen, der an die Skulpturen Auguste Rodins heranführt – ein Abend, der zudem durch das Weinland Frankreich geadelt wird. Zum Abschluss am 18. Februar wird schließlich mit österreichischen Rebsortenklassikern die Lust auf Egon Schieles Oeuvre geweckt. Passend zur Exklusivität der gesamten Veranstaltungsreihe mit ausschließlich hochprämierten Weinen von namhaften Winzern.

Mehr über das Programm bzw. Ticketbestellung auf www.weinco.at/events oder über die Gratis Hotline: 08000 8020 8020

Kunstgenuss mit Mehrwert

Marketinggag oder Potenzial für Kulturgenuss der sinnlicheren Art? Agnes Husslein-Arco, Direktorin des Belvedere: „Im Belvedere haben wir Kunst und Kulinarik im Rahmen vielfältiger Sonderprogramme verbunden und damit nur gute Erfahrungen gemacht. Es ist ein neuer Zugang zur Kunstbetrachtung – ein Erlebnis für alle Sinne. In diesem Fall gehen Kunst und Wein eine einmalige, sinnliche Verbindung ein. Wie große Kunstwerke offenbaren sich auch große Weine erst bei intensiver Auseinandersetzung, erst danach kann sich der wahre Genuss einstellen.“

Auch WEIN & CO betritt hier bereits bewährtes Terrain. Oliver Sartena, als Geschäftsführer bei WEIN & CO unter anderem für Marketing und Kooperationen zuständig, bestätigt: „Nach dem überwältigenden Erfolg unseres „Wein & Kultur“-Abos mit dem Wiener Konzerthaus, bei dem wir mit themenbezogenen Weinverkostungen auf Konzerte einstimmen, ist dies ein weiteres Beispiel für eine Win-win-Situation, die nicht nur den beteiligten Unternehmen, sondern auch den Besuchern Kunstgenuss mit Mehrwert bringt.“ Hinzu käme, dass Wein, Kunst und Kultur einfach wunderbar harmonieren und auch die gleiche Zielgruppe bespielen: „Weinfreunde sind zumeist auch Kunstfreunde. Unser Firmengründer Heinz Kammerer, der ein großer Kunstsammler ist, ist hier selbst ein glaubwürdiger Vertreter.“

Die erste Wein-Fachhandelskette Österreichs (www.weinco.at) wurde vor 17 Jahren vom Wiener Heinz Kammerer gegründet. Mit mittlerweile 18 Filialen in ganz Österreich, davon 5 mit Weinbar und Restaurant, beschäftigt WEIN & CO derzeit 220 Mitarbeiter. Hinzu kommt ein florierender Internethandel, der zu einem Drittel Kunden aus Deutschland beliefert. Mit 2,5 Mio. Flaschen Wein wurde zuletzt ein Umsatz von 42 Millionen Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Mag. Monika Kriwan, Unternehmenskommunikation WEIN & CO, +43 (0)5 07 06 2110 oder monika.kriwan@weinco.at